

Venezia, ti amo!

Adventszauber in der Welthauptstadt der Schönheit – Spaziergänge durch das wenig bekannte Venedig – Führung durch das "Guggenheim Museum" – Viva Verdi: "Otello" & "La Traviata" zur Saisoneröffnung im Gran Teatro La Fenice – Luxushotel "Baglioni Hotel Luna Venice" beim Markusplatz

Venezia, ti amo!

28.11. - 01.12.2024 (Do. - So.)

4 - Tage-Reise

Es gibt Orte, denen ein Zauber innewohnt, dem sich niemand entziehen kann. Venedig und sein weltberühmtes Opernhaus sind solche Sehnsuchtsorte. Das "Fenice" ist eine Legende und spiegelt das Schicksal seiner Heimatstadt wider: ein Theaterstück von Glanz und Verfall, Sieg und Niederlage – und unerschütterlichem Lebensmut. Für Giuseppe Verdi war es das Lieblingsopernhaus. Wo könnte man den Maestro angemessener feiern als an diesem denkwürdigen Ort? Und das gleich – und nur bei dieser PALCO REALE-Musikreise - mit zwei seiner schönsten Opern: Otello UND La Traviata! Wir erleben Venedig einmal im Advent. Nebel bedeckt die Kanäle, verhängt die marode Pracht der "Palazzi" wie mit kostbarer Seide und dämpft die leisen Stimmen der Stadt. Die Stadt ist zur Ruhe gekommen, ein Rausch von Farben liegt über den Kanälen, die Menschenmassen auf den berühmten Plätzen sind verschwunden, und über allem liegt ein faszinierender Hauch von Melancholie. Sogar Weihnachtsbäume haben Einzug in die venezianische Kulisse gehalten und es sind vor allem die Abende, die Venedig im Advent zu etwas ganz Besonderem machen. Diese Spaziergänge bei Dunkelheit, wenn die Spiegelungen einzelner Lichter im Wasser der stillen Kanäle die eigentliche Weihnachtsbeleuchtung sind. Von irgendwoher zieht noch eine letzte Schwade Maroni-Geruch herüber, von anderswoher duftet es nach Keksen. Es sind solche Eindrücke und die Melodien durch die halb offenen Balkon- und Kirchentüren, die den Adventszauber in der Lagunenstadt ausmachen. Und vielleicht entdecken auch wir während dieser ganz besonderen PALCO REALE-Musikreise, was in dieser Stadt so besonders rar und nur in der Winterzeit zu finden ist: ihre Normalität. Willkommen in der schönsten Stadt der Welt: Venezia, ti amo!

1. Tag | Donnerstag, 28.11.2024

Individuelle Anreise ins Hotel. Das 5-Sterne-Hotel "Baglioni Hotel Luna Venice" ist das älteste Hotel von Venedig und befindet sich in einem prächtigen Palazzo aus dem 12. Jahrhundert, der nur wenige Schritte vom Markusplatz entfernt ist. Sowohl per Flugzeug als auch mit der Bahn gelangen Sie bequem nach Venedig. Gerne buchen wir für Sie – zu tagesaktuellen Preisen – Ihre Anreise. Nach der Ankunft im Hotel haben wir Zeit, uns ein wenig auszuruhen. Um 18.00 Uhr "Get-together" mit PALCO REALE-Gastgeberin Medi Gasteiner. Nach einem ersten Orientierungsspaziergang zelebrieren wir unser Welcome-Dinner in einem angesagten Restaurant.

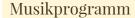
2. Tag | Freitag, 29.11.2024

Nach dem reichhaltigen Frühstücksbuffet im Hotel sind wir bestens gestärkt für einen Spaziergang durch versteckte Ecken in Venedigs Stadtteilen Dorsoduro, San Polo und Santa Croce. Abseits der üblichen Touristenpfade machen wir uns auf den Weg zu stillen Winkeln und weniger bekannten Orten. Wir beginnen unseren Rundgang in der Scuola Grande dei Carmini (Gemälde von Tiepolo). In der Kirche von San Pantalon sollte man den Kopf weit in den Nacken legen, um das größte Leinwandgemälde der Welt zu bewundern. Weiter geht es nach San Polo, Venedigs ältestem Sestiere. Gewaltige Kunstwerke (Tizians Grabmal, seine "Assunta" und die "Pesaro-Madonna"; dazu noch Bellinis berühmtes Trip-

tychon) bewundern wir unter den Gewölben der gotischen Frarikirche, die offiziell "Basilica di Santa Maria Gloriosa dei Frari" heißt. Zum Abschluss unseres Spaziergangs tauchen wir ein in die elegante Atmosphäre des Venedigs im 17. und 18. Jahrhundert. Im Stadtteil Santa Croce liegt das Kostümmuseum im Palazzo Mocenigo. Zwischen Kostümen, Stoffen, Möbeln und berauschenden Düften lassen wir während einer Führung das Alltagsleben und den Lebensstil des venezianischen Adels aufleben. Individuelles Mittagessen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. PALCO REALE-Tipp: Warum nicht einmal, gegen den Rat aller Reiseführer, auf dem Markusplatz einen viel zu teuren Cappuccino trinken? Denn: Nur so kann man die Schönheit, die Ausmaße und die Eleganz dieses Platzes mit Blick auf eine der prachtvollsten Kirchen der Welt, die Basilika di San Marco, verstehen und in sich aufsaugen. Um 17.30 Uhr treffen wir uns im Hotel und zelebrieren wie "echte" Italiener einen Aperitivo mit kleinen, leckeren Köstlichkeiten. Giuseppe Verdi hat das legendäre Gran Teatro La Fenice häufig für die Weltpremieren seiner Werke ausgewählt. Es verwundert kaum, dass La Fenice auch heute noch eines der prunkvollsten Opernhäuser der Welt ist. Die Oper "Otello", mit der im "La Fenice" die neue Spielzeit 24/25 eröffnet wird, beginnt um 19.00 Uhr.

3. Tag | Samstag, 30.11.2024

Wir bleiben auch heute im Stadtteil Dorsoduro.



Freitag, 29.11.2024

Gran Teatro La Fenice |19.00 Uhr OTELLO (Giuseppe Verdi)

Myung-Whun Chung (Dirigent) Fabio Ceresa (Regie)

Otello Francesco Meli
Desdemona Francesca Dotto
Jago Luca Micheletti
Cassio Francesco Marsiglia
Roderigo Enrico Casari
Lodovico Francesco Milanese
Montano William Corrò
Emilia Anna Malavasi

Neuproduktion

Orchester und Chor des Gran Teatro La Fenice

Samstag, 30,11,2024

Gran Teatro La Fenice |19.00 Uhr LA TRAVIATA (Giuseppe Verdi)

Diego Matheuz (Dirigent) Robert Carsen (Regie)

Violetta Valéry Marina Monzò
Alfredo Germont Francesco Demuro
Giorgio Germont Nicola Alaimo
Flora Loriana Castellano
Annina Barbara Massaro
Gastone Roberto Covatta
Barone Douphol Armando Gabba
Marchese d'Obigny Matteo Ferrara
Dottore Grenvil Rocco Cavalluzzi

Orchester und Chor des Gran Teatro La Fenice

Zum 20jährigen Jubiläum zeigt die Fenice die historische "La Traviata"-Inszenierung in der legendären Regie von Robert Carsen mit der das Opernhaus im Jahr 2004 – nach der Brandkatastrophe 1996 – feierlich wiedereröffnet wurde.

Abseits vom Massentourismus wollen wir uns behutsam und neugierig auf die Stadt einlassen und auf Nebenwegen zu Orten der stillen Beschaulichkeit aufbrechen. An der Spitze des Stadtteils Dorsoduro, dort wo sich der Canal Grande und der Giudecca-Kanal treffen, werden wir heute









Gran Teatro La Fenice

Um Venedigs Opernhaus La Fenice rankt sich ein Mythos. Nicht erst seit dem tragischen Brand 1996 übt das Gran Teatro La Fenice eine riesige Anziehungskraft auf Musikfreunde in aller Welt aus. Verantwortlich dafür sind nicht zuletzt die versteckte Lage in der Lagunenstadt, das nostalgisch verklärte Bild vom hinteren Theatereingang, wo früher Gondeln festlich gekleidete Besucher abgesetzt haben oder das reich geschmückte, museale Innenleben von Foyer und Logenrund. Der 1792

Vormittag abwechselnd überwältigende Kunst in Kirchen und Museen genießen, aber auch das Alltagsleben im Viertel erleben. Reinsten Barock verkörpert die Kirche Santa Maria della Salute mit ihren runden Formen und der prächtigen Ausstattung. In der Punta della Dogana, am Eingang des Canal Grande, wurden früher die in Venedig ankommenden Waren kontrolliert. "Changing place, changing time, changing thoughts, changing future", so steht es auf einer Leuchtschrift von Maurizio Nannucci im Garten des Guggenheim Museums. Jede Reise verändert das eigene Leben, die eigene Zukunft. So empfand es wohl auch Peggy Guggenheim als sie 1948 zur ersten Biennale nach dem Krieg nach Venedig reiste. Die Suche nach einem passenden Ort für ihre Kunst führte sie zum Palazzo Venier dei Leoni am Canal Grande. Picasso, Dalì, Calder, Mondrian, Ernst, Pollock, Giacometti und andere Künstlergenies kamen, um mit Peggy und ihren Hunden in dem einzigartigen Haus zu leben und zu arbeiten. Heute ist die Sammlung von Peggy Guggenheim das bedeutendste Museum für europäische und amerikanische Kunst der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Italien. Nach einer Führung individuelle Verlängerungsmöglichkeit. Individuelles Mittagessen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Um 17.30 Uhr genießen wir unseren Opernaperitif im Hotel und gehen anschließend ein zweites Mal ins Gran Teatro La Fenice. Die Oper "La Traviata" beginnt um 19.00 Uhr.

4. Tag | Sonntag, 01.12.2024

Heute heißt es (leider) schon wieder Abschiednehmen von Venedig. Nach dem Frühstück Zeit zur freien Verfügung und individuelle Abreise.

Programm- und Besetzungsänderungen vorbehalten.



ab 2.685,- € p.P.

Reiseinformationen

Reiseleistungen

- 3 Übernachtungen im 5-Sterne-Hotel "Baglioni Hotel Luna Venice" in Venedig (Zimmerkategorie: Deluxe)
- Tägliches Frühstücksbuffet
- Eintrittskarte (Parkett) für die Oper "Otello" im Gran Teatro La Fenice am 29.11.2024
- Eintrittskarte (Parkett) für die Oper "La Traviata" im Gran Teatro La Fenice am 30.11.2024
- 1 Abendessen inkl. Wein, Wasser
- 2 Opernaperitifs mit Wein und Canapés
- 2 Thematische Stadtrundgänge Venedig (zu Fuß)
- Sonderführung "Palazzo Mocenigo"
- Sonderführung "Peggy Guggenheim Collection"
- PALCO REALE-Musikreiseleitung durch Medi Gasteiner (Kulturmanagerin)
- Alle Eintrittsgelder It. Programm

Reisetermin

28.11. - 01.12.2024 (Donnerstag - Sonntag)

Reisepreis

2.685,- € pro Person im Doppelzimmer 3.285,- € pro Person im DZ zur Einzelnutzung

Unser Hotel in Venedig: "Baglioni Hotel Luna Venice"











Individuelle Anreise nach Venedig

Wir haben die Fluganreise nach Venedig nicht pauschal im Reisepreis eingeschlossen, damit Sie individuell planen und ggf. Direktverbindungen von Ihrem Wunschflughafen nutzen können. Gerne vermitteln wir Ihnen zu tagesaktuellen Preisen eine Fluganreise. Sie können die Anreise aber selbstverständlich auch selbst buchen.



Allgemeine Hinweise

Mindestteilnehmerzahl

Mindestens 12 Personen / maximal 18 Personen.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen

Die genannten Flugzeiten und Besetzungen entsprechen dem Stand der Drucklegung (08/2024). Änderungen der Leistungen, Flugzeiten und Besetzungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Reisepapiere

Bei den meisten Reisen ist der Personalausweis ausreichend. Sollte der Reisepass oder gar ein Visum notwendig sein, so haben wir in der Reisebeschreibung darauf hingewiesen.

Kofferanhänger

Wir bitten, jeden Koffer mit Namen und Adresse zu versehen. PALCO REALE-Kofferanhänger erhalten Sie kostenlos mit Ihren Reiseunterlagen.

An- und Restzahlung sowie Reiseunterlagen

Nach Erhalt der Reisebestätigung/Rechnung bitten wir Sie um eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises. Die Restzahlung ist ohne weitere Aufforderung 4 Wochen vor Reisebeginn fällig. Den genauen Termin der Fälligkeit entnehmen Sie bitte Ihrer Reisebestätigung/ Rechnung. Die Aushändigung der Reiseunterlagen erfolgt erst nach vollständiger Bezahlung der Restzahlung. Die Zahlungen sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen abgesichert. Mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie den Sicherungsschein.

Versicherungen

Im Reisepreis sind keine Versicherungen enthalten. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung. Wir beraten Sie gerne.

Reisebedingungen

Für diese Reise gelten die Reisebedingungen der Musikreisen Manufaktur GmbH. PALCO REALE ist eine Marke der Musikreisen Manufaktur GmbH.

Reiseveranstalter

Musikreisen Manufaktur GmbH PALCO REALE Stresemannstraße 1 D – 21335 Lüneburg

Tel. +49.(0)4131.26 386-0 Fax +49.(0)4131.26 386-29

Ihre Musikreiseleitung

Medi Gasteiner

Die gebürtige Salzburgerin Medi Gasteiner kann auf eine langjährige erfolgreiche Tätigkeit in der Musikbranche verweisen. Nach Führungspositionen bei den Plattenfirmen Orfeo, Philips Classics, Sony Classical und Berlin Classics hatte sie eine eigene PR-Agentur, wo sie hauptsächlich für Sänger und Dirigenten arbeitete. Medi Gasteiner war fünf Jahre Orchestermanagerin des hr-Sinfonieorchesters und wurde dann Musikredakteurin beim Hessischen Rundfunk mit Schwerpunkt Oper. Sie hält Vorträge mit aufwändigen Bild- und Tonpräsentationen über Opern, Dirigenten und Solisten, oft auch in Gesprächen mit Künstlern. Die große Opernliebhaberin hat bereits fast 100 Opernhäuser weltweit besucht. Medi Gasteiner spricht fließend englisch, französisch, italienisch und etwas holländisch und spanisch.



Bilder: Cover + S. 2 u. mi.: alxpin/istockphoto; S. 2 u. li.: Travel Wild/istockphoto, u. re.: Grafissimo/istockphoto; S. 3 o. li.: Michele Crosera/Gran Teatro La Fenice; o. re.: mammuth/istockphoto; S. 4: fazon1/istockphoto; Drucklegung 08/2024

